

BEREITSCHAFT ZUR BEWERTUNGS-ABGABE STEIGT BEI NACHFRAGE:

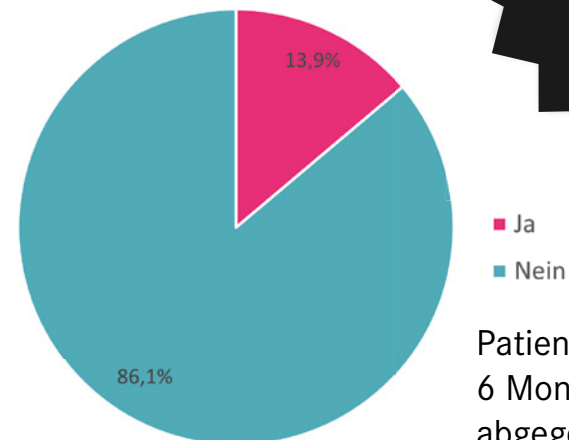
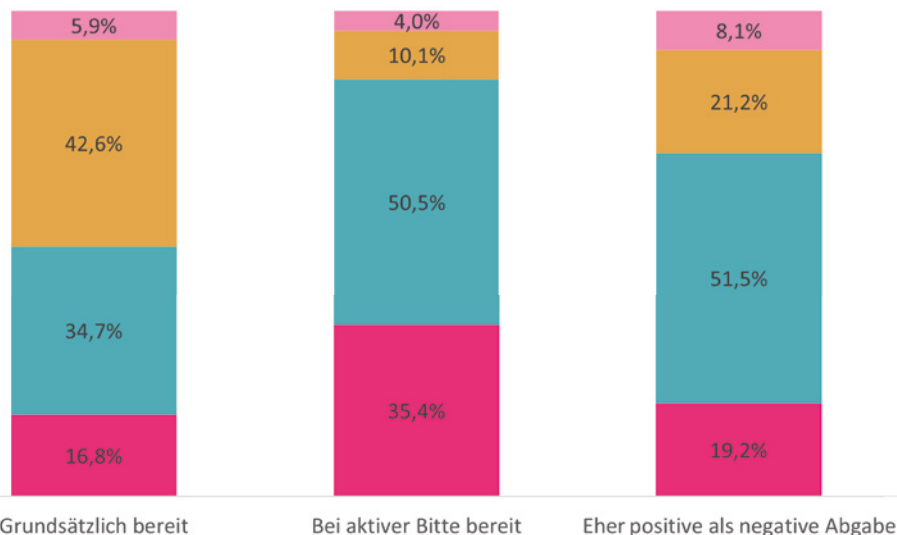
Natürlich muss es zuvor Patienten geben, die bereit sind, eine Bewertung abzugeben und damit Suchenden die Möglichkeit zu geben, einen ersten Einblick in ihre Praxiserfahrung zu erhalten. Wird in der Praxis nicht aktiv darauf hingewiesen, eine Bewertung abzugeben, sind knapp 52% von sich aus dazu bereit. Wird allerdings aktiv darum gebeten, steigt die Zahl auf fast 86%, die dann eine Bewertung schreiben würden. 72% davon auch eher positiv als negativ – mit dem überwiegenden Ziel einen Arzt weiterzuempfehlen.

Diese enorme Bereitschaftssteigerung von fast 35% zeigt, wie wichtig es ist, das Thema Bewertungen im Praxisalltag und dem Team zu integrieren. Z. B. kann der letzte Kontakt an der Rezeption für eine solche Anfrage genutzt werden.

Das 86% der Teilnehmer in den letzten Monaten keine Bewertung abgegeben haben, verdeutlicht zusätzlich, wie groß das auszuschöpfende Potenzial noch immer ist und die Implementierung eines Workflows, Bewertungen zu generieren, sinnvoll ist.

Bereitschaft zur Abgabe von Bewertungen:

■ Ja ■ eher ja ■ eher nein ■ nein



TIPP:
PATIENTEN AKTIV
ANSPRECHEN SOWIE
EINE SMS IM
NACHGANG BRINGEN
ERHEBLICHEN
ERFOLG.

Patienten, die in den letzten 6 Monaten eine Arzt-Empfehlung abgegeben haben.